

SV Leithe19/95 : SG Essen-Schönebeck III. 2:1 (0:1)

SGS II bringt sich in Leithe um den Lohn

Aufstellung: Dieckmann – Schramm – Hernaut – Bodwell (Soule) – Klaas (Richter) – Weitzel – Langer – Guthoff (Kaplan) – Weitzel (Woidich) – Corovic – Lenze (Gründges)

Tore: Weitzel

Wie bereits letzte Woche kassiert SGS II eine vermeidbare Niederlage.

Dabei war man so gut in das Auswärtsspiel bei Leithe reingekommen. Eine von Beginn an geschlossene Mannschaftsleistung sorgte in der 10. Minute für die Führung. M. Langer und L. Guthoff kombinierten sich auf der linken Seite durch, ehe Leithes Torhüter den ersten Torschuss noch abwehren konnte, bevor J. Weitzel den Abpraller zum 1:0 in die lange Ecke beförderte. Es folgte eine Phase, in der das Spiel rauf und runter ging. SV Leithe kam zu ihrer besten Chance in der ersten Halbzeit, die N. Diekmann mit einer starken Fußparade abwehren konnte. Kurz danach hatte S. Bodwell nach einer starken Kombination die große Chance, auf 2:0 zu erhöhen, scheiterte aber knapp.

So ging es mit der verdienten Führung für die Auswärtsmannschaft in die Halbzeit, aus der sie anschließend stark rauskamen. SV Leithe konnte in der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit nicht den erwarteten Druck entwickeln, während SGS II es verpasste, aus guten Umschaltmomenten etwas Zählbares zu machen. Ab der 60. Minute entwickelte SV Leithe dann doch zunehmend Druck, kam zu zwei gefährlichen Abschlüssen, die jedoch nicht ihren Weg ins Tor fanden.

Anschließend musste SV Leithe zusätzlich einen Platzverweis ihres Kapitäns (77.) in Kauf nehmen. Dennoch spielten sie weiter offensiv und bekamen somit in der 80. Minute einen Elfmeter zugesprochen, der nicht unumstritten war. Drei Minuten nachdem dieser Elfmeter zum Ausgleich verwandelt wurde, verpasste es die SGS II einen Ball in ihrem 16-Meter-Raum zu klären, was sich der Angreifer des SV Leithe zu Nutze machte und den Siegtreffer erzielte.

Somit kassierte SGS II auf denkbar unnötige Weise ihre zweite Niederlage in Folge und muss nun am kommenden Sonntag, auf heimischem Platz gegen den Aufstiegsaspiranten SuS Niederbonnsfeld, eine Reaktion zeigen.